

Presseinformation

La chose presents: **Alien Tourists** (part 1, 2, 3)

mit: Shannon Finley, Idetsuki, Theo Ligthart,
Alex Neuschäfer, Sophia Pompéry, Julien Rouvroy,
Betti Scholz



Ausstellung: 16.2., 17.2., 18. 2. 2010
Opening: jeden Abend von 20 Uhr bis Mitternacht
Forgotten Bar
Boppstrasse 5, 10967 Berlin

Alien Tourists

In der Kurzgeschichte „Human is...“ von 1955 lässt der Science Fiction Autor Philip K. Dick einen Alien auftreten, der sich, weil er sich in veralteten terranischen Büchern informiert hat, für seinen Aufenthalt auf der Erde den Charme eines Gentleman von vor 200 Jahren zulegt. Durch diese Fehl-Information wird aus einem unerträglich gefühlkalten menschlichen Wissenschaftler ein liebevoller, sympathischer Alien in Menschengestalt. Die Ehefrau des Wissenschaftlers/Aliens muss sich nun mit den Fragen auseinandersetzen: Wen muss ich retten? Was ist menschlich? Wer ist der Fremde (der Mensch oder der Alien)?

Die Frage nach dem Fremden, die der Autor in diesem Science Fiction - Szenario par excellence durchspielt, wird in der Ausstellung *alien tourists* nicht nur auf der Ebene von Jenseits/Diesseits gestellt. Die sieben Künstler erzeugen die Stimmung und das Auftreten des Fremden in vielen unterschiedlichen Bezügen: Das Fremde ist hier genauso Hollywood, Afrika, die Familie, Tradition oder die glitzernde Oberfläche eines Bildes.

Die Ausstellung wird an den drei aufeinander folgenden Abenden immer wieder verändert, sei es durch eine andere Hängung oder durch unterschiedliche Arbeiten.

La chose

Alien tourists ist die zweite Ausstellung der Künstlergruppe *la chose*.

Im Oktober 2009 organisierte und kuratierte *la chose* ihre erste Ausstellung mit 23 internationalen Künstlern (*Spirits*, Stadtbad Wedding), die mit tausend Besuchern an vier Tagen ein großer Erfolg war.

Alien tourists zeigt jetzt im kleineren Format, sieben dieser Künstler mit neuen Arbeiten in der *forgotten bar*.

Kunst an besonderen Orten zu zeigen, abseits von Galerien und kulturellen Institutionen und verschiedenste Künstler zusammen zu bringen, war die Idee, die *La chose* im Jahr 2009 zu einer Gruppe werden ließ.

La chose versteht sich nicht als feste Institution. Die Zusammensetzung der Gruppe kann sich je nach Idee und Projekt verändern.